makertools.info

Gutschein-Umschlag falten

Für Gutscheine und Geschenkkarten im Kreditkartenformat (85,6 × 54 mm). Gefaltet 92 × 60 mm, hält ohne Kleber.



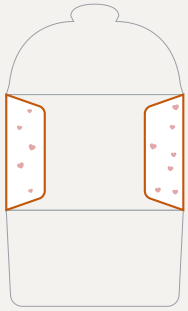
1 Ausschneiden

Schneide den Bogen entlang der durchgezogenen grauen Linie aus. Den Schlitz in der Bodenlasche schneidest du mit Cutter und Lineal auf einer Schneidematte ein.



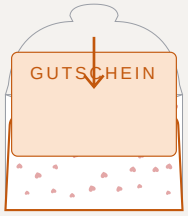
2 Vorfalzen

Zieh die gestrichelten Linien mit einem Falzbein, einem stumpfen Messerrücken oder einem leeren Kugelschreiber am Lineal nach. So knicken die Laschen sauber.



3 Seiten einklappen

Leg den Bogen mit der Vorderseite nach unten. Klapp die beiden Seitenlaschen nach innen.



4 Boden hoch

Klapp die Bodenlasche hoch. Leg den Gutschein hinein, er hat ringsum etwa 3 mm Luft.



5 Schließen

Klapp die runde Lasche herunter und steck die Zunge in den Schlitz. Fertig! Zum Öffnen ziehst du die Zunge einfach wieder heraus.

Drucken

- **Originalgröße:** Im Druckdialog „Tatsächliche Größe“ oder „100 %“ wählen, nicht „An Seite anpassen“. Sonst passt die Karte nicht mehr.
- **Papier:** 160 bis 250 g/m² ist ideal. Viele Drucker haben dafür eine Einstellung „Dickes Papier“ oder „Karton“, manche ziehen es besser über den hinteren Einzug ein.
- **Farbiges Papier:** Weiß druckt kein normaler Drucker. Auf farbigem Papier wählst du im Generator eine dunkle Schrift. Für weiße Schrift auf Farbe stell die Papierfarbe im Generator ein, dann wird die Fläche mit 1,5 mm Überstand gedruckt.
- **Probe:** Druck den ersten Umschlag auf normales Papier und prüf, ob deine Karte hineinpasst.

Mit dem Plotter schneiden

Die SVG-Datei hat drei Ebenen: **druck** (alles, was gedruckt wird), **schnitt** (rot: Umriss und Schlitz) und **falz** (blau, gestrichelt).

- **Cricut Design Space:** SVG hochladen. Die Ebene „druck“ zusammen mit dem roten Umriss auswählen und „Reduzieren“ (Flatten) klicken, das wird ein Druck-dann-schneiden-Bild. Die blauen Falzlinien auf „Rillen“ (Score) stellen, den Schlitz auf „Schneiden“ lassen und alles „Anhängen“ (Attach). Der Bogen (132 × 157 mm) passt in die Druckfläche von Cricut.
- **Silhouette Studio:** SVG öffnen (ab Designer Edition) oder die PNG einfügen und mit „Nachzeichnen“ den Umriss holen. Passermarken einschalten, drucken, dann schneiden. Falzlinien als „Perforieren“ oder mit Rillwerkzeug.
- **PNG:** Die PNG (300 dpi) ist außen durchsichtig, so findet die Software den Umriss von selbst. Schlitz und Falz machst du dann von Hand.
- **Ohne Linien:** Für Drucken und Schneiden im Generator bei „Linien im PDF“ „keine“ wählen.

Mit dem 3D-Drucker

- **Dateien:** STL oder 3MF. Der Bogen ist eine 0,6 mm dünne Platte. An den Falzlinien bleiben 0,3 mm stehen, das ist das Scharnier. Der Schlitz ist schon offen.
- **Filament:** Am besten PETG, es lässt sich oft falten. PLA geht auch, bricht aber nach ein paar Mal Falten. Vor dem ersten Falten die Rille kurz mit dem Föhn anwärmen, dann knickt sie sauberer.
- **Zwei Farben:** In der 3MF sind Platte und Motiv getrennte Teile. Text und Muster stehen 0,4 mm hoch. Ohne Mehrfarb-System: Farbwechsel (Pause) bei 0,6 mm einstellen. Mit Bubble-Text steht der runde Rand 0,4 mm hoch und die Schrift noch einmal 0,4 mm darauf, dann zweiter Farbwechsel bei 1,0 mm. Gedruckt wird nur der Umschlag.
- **Einstellungen:** Schichthöhe 0,1 bis 0,15 mm, glattes Druckbett, keine Stützen.

Tipps

- Mit dem Bogen „Umschlag und 2 Karten“ hast du Umschlag und passende Gutscheinkarte auf einem Blatt.
- Für die Rückseite der Karte kannst du das Blatt ein zweites Mal einlegen und von Hand oder mit dem Drucker beschriften.
- Den Umschlag kannst du mit einem kleinen Aufkleber oder Washi-Tape zusätzlich verschließen.

Fragen oder Probleme? Schreib mir gern über **makertools.info/kontakt**.